



Zusatzqualifikation „FiRi“

Ausgezeichnete Finanzprofis an der HAK Zwettl

16. Juni 2024, 08:00 Uhr



v.l. 2. Reihe: Alfred Kubicka (HAK Zwettl), Julian Rubik, Josef Hacker, Felix Koppensteiner, Christian Hörhan, Kerstin Kolm, Fiona Reiter, Laura Artner, Sandra Pöll, Niklas Tiefenbacher und Heinz Traxler (HAK Zwettl);
v.l. 1. Reihe: Victoria Pagowski (Geschäftsleitung Raiffeisenbank Waldviertel Mitte), Arun Gamper, Lucas Dölller, Alina Dichler, Direktorin Martina Dorfinger (HAK Zwettl), Julia Kaspar, Tanja Hennebichler, Lena Soukup, Nicole Wagner (WKNÖ) und Spartengeschäftsführer Rudolf Klopsch (WKNÖ-Sparte Bank und Versicherung). Foto: Claus Schindler hochgeladen von Bernhard Schabauer

Zusatzqualifikation „FiRi“ für 15 Zwettler HAK-Schüler:innen: 15 SchülerInnen haben das Ausbildungsprogramm „FiRi“ (Finanz- und Risikomanagement) positiv abgeschlossen – 5 davon mit Auszeichnung. „FiRi“ ist eine österreichweite Initiative, die in Niederösterreich von der Sparte Bank und Versicherung in der Wirtschaftskammer Niederösterreich getragen wird.

ZWETTL. Toller Erfolg für die Zwettler HAK-Schüler:innen: Laura Artner, Alina Dichler, Lucas Dölller, Arun Gamper, Josef Hacker, Tanja Hennebichler, Christian Hörhan, Julia Kaspar, Kerstin Kolm, Felix Koppensteiner, Sandra Pöll, Fiona Reiter, Julian Rubik, Lena Soukup und Niklas Tiefenbacher haben den Ausbildungsschwerpunkt „FiRi“ abgeschlossen und nach erfolgreichen Fachgesprächen die Zertifikate erhalten.

Schülerinnen und Schüler an den HAK Zwettl, Wr. Neustadt, St. Pölten sowie am AULB Stockerau können in Niederösterreich damit Zusatzqualifikationen rund um das Bank- und Versicherungswesen erwerben.

Geschäftsleiterin Victoria Pagowski (Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte) betont die Bedeutung der praxisorientierten Ausbildung:

„Am Ende dieses dreijährigen Schwerpunkts hat man nicht nur ein Zertifikat über die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Händen, über den Mehrwert in der Ausbildung hinaus ist damit auch der Grundstein für einen signifikanten Vorteil am Arbeitsmarkt gelegt, da der Lehrgang den Schülerinnen und Schülern direkte Einblicke in Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe bietet.“

HAK-Schüler:innen von der Ausbildung überzeugt

Josef Hacker:

„Ich war sehr interessiert daran, wie sich realwirtschaftliche Krisen auf das Bankwesen und damit gesellschaftliche Leben auswirken und habe mich in meiner Diplomarbeit intensiv damit auseinandergesetzt.“

Lucas Döllner beschäftigte sich mit dem Einsatz von Kryptowährungen und hat damit einen Blick in die Zukunft des Investments geworfen.

„Dank der FiRi-Zertifizierung habe ich mich mit Herausforderungen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs im Finanzsektor beschäftigt und bin mit diesem Themenfeld bestens vertraut.“

Alina Dichler beleuchtete in ihrer Diplomarbeit die möglichen Auswirkungen der Bargeldabschaffung und Digitalisierung in der Finanzwelt.